



Art. Nr.: WMDEMZC330 MZC-330S Kurzschluss- Schleifenimpedanz-Prüfgerät

Abmessungen:

Technische Daten:

Schwergewicht bei den Starkstrommessungen

Setzen Sie auf das **Starkstrom-Messgerät für die Kurzschluss Schleifenimpedanz Sonel MZC-330S**

mit einem effizienten Belüftungssystem für eine reibungslose und effiziente Arbeit ohne Ausfallzeiten.

Bei mehrmaligen Messungen der

Kurzschluss Schleifenimpedanz schalten sich manche

Geräte aus. Dieses Problem betrifft nicht des Messgerät

Sonel MZC-330S. Um das Ausschalten des Gerätes zu

vermeiden wurde es mit einem speziellen

Belüftungssystem von hoher Effizienz ausgestattet, mit der die Zeit, die für die Abkühlung des

Kurzschlusswiderstandes wesentlich verkürzt werden

kann. Das fortgeschrittene Starkstrommessgerät Sonel

MZC-330S ist die richtige Wahl für die Spezialisten in

den Branchen Energieversorgung, Stromversorgung,

Installationen und Messungen. Das Gerät kombiniert

unterschiedliche Messungsmöglichkeiten mit einer

hohen Robustheit und Widerstandsfähigkeit gegen

schwere Arbeitsbedingungen. Das speziell entwickelte

Belüftungssystem sorgt für mehr Effizienz und lässt die

Arbeitszeit wesentlich verkürzen. **Eigenschaften**

Messungen von sehr kleinen Impedanzen der Kurzschluss Schleife (Auflösung 0,1 mΩ) mit Prüfstrom

von 130 A bei 230 V, maximal: 300 A bei 690 V.

Messungen mit Strom 24 A bei 230 V, maximal 37 A bei 690 V (maximal 27 A bei 500 V mit MZC-320S) bei einer Auflösung von 0,01 Ω.

Messungen in den Netzen mit Nennspannungen von: 110/190 V, 115/200 V, 127/220 V, 220/380 V, 230/400 V, 240/415 V, 290/500 V und 400/690 V (nur MZC-330S) mit Frequenzen von 45...65 Hz.

Möglichkeit der Messung im Kurzschlusskreis L-L, L-PE, L-N.

Unterscheidung zwischen Phasen und Phase-Phase Spannung bei der Berechnung des Kurzschlussstroms. Änderung der Messleitungenlänge (Messung mit 2p-Methode).

Messmethode 4p (4-Leiter), ohne Kompensation des Messleitungen (Messung mit max. Strom von 300 A).

Widerstands- (RS) und Blindwiderstandsmessung (XS).

Zusatzfunktionen

Messung der Berührungs- und Berührungsschlagspannung (mit einem Widerstand von 1 kΩ).

Wechselspannungsmessung bis 0...750 V.

Frequenzmessung 45,0...65,0 Hz.

Speicher für 990 Messergebnisse, Möglichkeit einer Datenübertragung zum PC über USB-Stick oder Bluetooth.

Akkuversorgung.

Wo andere nicht einmal versuchen In unmittelbarer Nähe eines Transformators oder in Trafostationen, wo Hochstromsicherungen (Schmelzeinsätze für Hunderte Ampere, Leistungsschalter) eingesetzt wurden, kann man **Kurzschlussströme in der Größenordnung von**

Hundert Kiloampere erwarten. Zur Messung des Schleifenwiderstandes wird ein **Hochstrommessgerät** benötigt, mit dem der Wert von ZS von einzelnen Miliohm gemessen werden kann. Mit unserer speziellen Lösung und beim Einsatz von Komponenten, die kommerziell nicht erhältlich sind (einmaliger Kurzschlusswiderstand) bietet die Fa. Sonel ein Messgerät für die anspruchsvollsten

Einsatzbedingungen **Messungen ohne Kompromisse** Die auf dem Markt erhältlichen Messgeräte für Schleifenwiderstand messen mit Halbwellenstrom, d.h. asymmetrisch. Dadurch wird die variable und DCKonstante eingeführt, was immer zum linearen Verhalten des Transformators bei der Messung führt. Dies wiederum wirkt sich auf die Genauigkeit der Ergebnisse. Der Hochstrommessgerät MZC-330S misst mit dem **symmetrischen Strom**, d.h. auf Basis der gesamten Periode, was der fortschrittlichen Konstruktion des Messsystems und der Kurzschlusschaltung zu verdanken ist. **Verwendung** Das Gerät dient zur

Messung bei Netzen mit der Nennspannung:

- bis 750 V, wo der prospektive Kurzschlussstrom 95,8 kA nach der Norm EN 61557 erreichen kann.

Diese Parameter machen es zum perfekten Gerät für Tests und Messungen in Windparksanlagen, Hochgeschwindigkeitsbahnanlagen oder in Objekten von Elektrokraftwerken. **Fernarbeit ist immer im Trend** Das Gerät kann ferngesteuert werden - es reicht aus, dass das Messgerät im selben Wi-Fi-Netzwerk angemeldet ist wie das steuernde Gerät, d. h. **jedes**

beliebige Gerät mit einem Webbrowser. Nach Aufruf des virtuellen Bedienpanels im Browser kann der Anwender aus bequemer Entfernung die Messung starten und anschließend die Ergebnisse ablesen. Auf die gleiche Weise erhält er Zugriff auf die im Speicher abgelegten Messergebnisse. Wichtig ist, dass er sie auch klassisch, also über eine USB-Verbindung herunterladen kann.

Allgemeine Technische Angaben:

Kontakt:

Rudolf Kiesewetter Messtechnik GmbH - Schillerstraße 42 - D-74564 Crailsheim - www.kiesewetter-mt.de
Tel.: +49 7976 / 2100-371 - Telefax: +49 7976 / 2100-391 - info@kiesewetter-mt.de

Datum: 08.12.2025
